

C-Kamera

Englisch: C Camera / Third Camera

KAMERA/PRODUKTION

Die dritte Kamera einer Produktion – für spezielle Winkel, POVs, Crash-Shots oder zusätzliche Coverage bei komplexen Szenen. Oft kleiner und spezialisierter als A und B.

Was ist eine C-Kamera? Die C-Kamera (englisch: C Camera oder Third Camera) ist die dritte Kamera einer Filmproduktion. Sie wird für spezialisierte Aufgaben eingesetzt: POVs, Crash-Shots, ungewöhnliche Winkel oder zusätzliche Coverage bei komplexen Szenen. Oft kompakter und flexibler als A und B. Technische Definition Aspekt Details Funktion Dritte/Spezial-Kamera Position Unkonventionell, speziell Equipment Oft kompakter Einsatz Situativ, nicht durchgehend Die Kamera-Hierarchie Kamera Rolle Charakteristik A-Kamera Hauptkamera Premium, Hauptwinkel B-Kamera Zweite Match zu A, Coverage C-Kamera Spezialist Flexibel, kompakt D+ Kameras Weiterer Spezialist Je nach Bedarf Typische C-Kamera-Aufgaben POV-Shots Setup Beschreibung Helm-Montage Auf Schauspieler Fahrzeug-POV Im Auto Handschuh-Cam Boxen, Stunts Crash-Shots Situation Einsatz Explosionen Gefährliche Nähe Stunts Potenzielle Zerstörung Wasser Splash-Gefahr Spezial-Positionen Position Anwendung Sehr niedrig Fußboden-Level Sehr hoch Decken-Perspektive Versteckt Im Set integriert Beweglich Mit Action C-Kamera-Equipment Typische Kameras Kamera Vorteil Einsatz Blackmagic Pocket Kompakt, günstig POV RED Komodo Klein, 6K Universell GoPro Winzig, robust Crash Sony FX3 Kompakt, Vollformat Mobility Canon C70 Vielseitig Coverage Vergleich zu A/B Aspekt A/B-Kamera C-Kamera Größe Groß Kompakt Kosten Premium Moderat Qualität Maximal Ausreichend Flexibilität Standard Hoch Wann C-Kamera einsetzen? Sinnvoll Situation Grund Stunts Unwiederholbar Action Mehr Coverage Komplexe Szenen Zusätzliche Optionen Spezial-Winkel A/B nicht möglich VFX-Plates Hintergrund-Material Typische Produktionen mit C+ Genre Anzahl Kameras Drama 1–2 Action 3–5+ Stunt-Sequenz 5–10+ Live Concert 10–20+ Koordination im Multi-Camera-Setup Kommunikation Kommando Bedeutung „A, B, C rolling“ Alle Kameras laufen „Cut C“ C-Kamera stoppen „C getting special“ C fängt Spezial ein „C-Cam in position“ C bereit Team-Struktur Rolle Aufgabe DP Gesamtkoordination C-Kamera Operator Spezial-Shots C-Kamera AC Schärfe (wenn nötig) Beispiel-Setups Dialog-Szene (3 Kameras) Kamera Position Aufgabe A OTS auf Person A Hauptwinkel B B OTS auf Person B Hauptwinkel A C Wide/Detail Establishing/Reaktion Stunt-Sequenz (5+ Kameras) Kamera Position Aufgabe A Hauptwinkel Master B Seite Alternative C Low Dramatisch D Crash Nahe Aktion E High Überblick Verfolgungsjagd Kamera Position Aufgabe A Chase Vehicle Haupt B Verfolger Gegenschnitt C Fahrer-POV Subjektiv D Beifahrer-Winkel Reaktion Das Erbe In der Filmgeschichte Stummfilm-Ära: Mehrere Kameras Standard Klassisches Hollywood: Effizienz-Fokus Action-Revolution: Mehr = Besser Digital: Kein Filmlimit mehr Einfluss Multi-Camera-Setups ermöglichen unwiederholbare Momente aus mehreren Winkeln zu erfassen – essentiell für Action, Stunts und Live-Events. Heute Aspekt Details Häufigkeit Bei Action/Stunts Standard Equipment Kompakte Cine-Kameras Kosten Moderat (vs. Wiederholung) Trend Immer mehr Kameras Moderne Entwicklung Günstige, hochwertige kompakte Kameras (RED Komodo, BMPCC, Sony FX3) haben Multi-Camera-Setups für jede Produktion erschwinglich gemacht.

